

25 Jahre Reit- und Fahrverein Binnendiek

Das Leben ist (k)ein Ponyhof

Seinen 25. Geburtstag feiert dieses Jahr der Reit- und Fahrverein Binnendiek mit Sitz in Elmshorn. Um ein Haar wäre es gar nicht zu dem Jubiläum gekommen, da der Verein auf Wunsch des neuen Betreibers den Hof verlassen sollte und sich die Suche nach einer neuen Bleibe schwierig gestaltete. Doch die Ponys haben den Vereinsmitgliedern in harten Zeiten immer wieder neuen Mut gegeben. Mit viel Elan geht es nun in die Zukunft: Neue Vierbeiner sollen gekauft, noch mehr Unterrichtsstunden angeboten und so Mitglieder gewonnen werden.

„Es traf uns wie ein Donnerschlag“, erinnert sich die Vereinsvorsitzende Katrin Elsner, „als Klaus Thormählen auf einer Vereinsfeier Anfang 2014 die Nachricht überbrachte, dass die damals 180 Mitglieder und die zehn Ponys ihr Domizil in der Wilhelmstraße am Stadtrand von Elmshorn bis Jahresende verlassen müssten.“ Der Hof sei ab 2015 verpachtet, und ein Reitverein passe nicht in das Konzept des neuen Betreibers. „Wir sind zwar der kleinste Verein in der Gegend, aber der einzige, der nicht dem Reitverein Elmshorn angeschlossen ist“, erklärt Elsner. Dem ursprünglichen Optimismus, mit dem man nach einem neuen Stall suchte, folgte eine Enttäuschung nach der anderen. Die Ponys wollte wohl gern jeder nehmen, aber dass mit den Ponys jeden Tag zahlreiche Reitkinder auf den Hof kommen, darauf war keiner eingestellt. Oft waren die Vorstandsmitglieder – allesamt ehrenamtlich tätig – kurz davor aufzugeben. „Doch die Vorstellung, die Tiere in andere Hände zu geben, zerriss uns das Herz“, erzählt Katrin Elsners Tochter Nina, die selbst als Kind im Verein mit dem

Reiten angefangen hat und jetzt als gelernte Pferdewirtin den jungen Reitern Unterricht erteilt.

Schließlich fanden sie das Ehepaar Stefanie und Axel Rixen, das den Offenstall Klein Sonnendeich in Seester, Kreis Pinneberg, betreibt. Die Eltern von zwei pferdenärrischen Mädchen waren gleich mit Feuer und Flamme dabei. Boxen für die Ponys wären schnell gebaut, doch fehlte eine Halle. Zwar war diese geplant, aber ein Bauantrag noch nicht gestellt.

Harte Zeiten durchlebt

Mitten im Winter ohne ein Dach über dem Kopf Unterricht zu geben, war dem Verein dann aber doch ein zu großes Risiko. Schließlich kam Matthias Sternberg zu Hilfe, indem er den bald obdachlosen Ponys und ihrer zweibeinigen Anhängerschar Unterschlupf auf seinem Hof in Tornesch anbot, bis in Seester die Halle gebaut ist. Doch manchen Eltern war der Weg einfach zu weit, und sie kündigten die Mitgliedschaft. „Früher konnten die Kinder mit dem Rad zum Reiten fahren“, kommentiert Elsner den Mitgliederschwund auf nunmehr 130. Doch es sollte noch schlimmer kommen. Kaum waren die Boxen auf Zeit bezogen, wurde der Reiterhof Sternberg von der hochansteckenden Druse heimgesucht. Zum Glück brach sie nicht im Stalltrakt aus, in dem die Vereinsponys untergebracht waren, und der Unterricht konnte zunächst fortgeführt werden – allerdings wegen der Ansteckungsgefahr nur draußen. „Dank des milden Winters fielen kaum Stunden aus“, berichtet Übungsleiterin Alexandra Mohr. Doch trotz aller Vorsichts-

maßnahmen breitete sich die Druse auf dem Hof weiter aus. Auch zwei Schulponys erkrankten und der Unterricht musste aus Sicherheitsgründen total abgesagt werden – denn dass die Kinder und auch Eltern die Hygienevorschriften einhalten und keine anderen Ställe betreten, war schlichtweg nicht sicherzustellen. Der Unterrichtsausfall riss ein großes Loch in die Vereinskasse. „Das erste Mal in der Geschichte waren wir mit 5.000 € in den Miesen“, bestätigt die Vereinsvorsitzende, „und die Boxenmiete musste weitergezahlt werden.“ Die Situation schien ausweglos – bis der Landwirt Reimer Lindemann aus Kurzenmoor eine Wiese zur Verfügung stellte, auf der die Ponys in Quarantäne kamen. Als alle Ponys frei von Druse waren, konnten sie nach sechs Wochen unter freiem Himmel endlich in ihre Boxen auf Klein Sonnendeich einziehen. Das war im Mai 2015. Ein Bauantrag für die Halle war zu dieser Zeit gestellt, doch die Baugenehmigung noch nicht erteilt, so dass der Unterricht den ganzen Winter im Freien stattfinden musste. „Der Wind pffiz zwar ganz schön über den großen Reitplatz, doch nach dieser langen Durststrecke nahmen wir das in Kauf“, erzählt Nina Elsner.

Ende gut, alles gut

Mitte März hat der heiß ersehnte Bau der Halle begonnen. Direkt an der Halle entstehen schöne, helle Boxen für die Vierbeiner des Vereins, dessen Ponyfamilie zukünftig Zuwachs bekommen soll. „Denn wir möchten auch wieder mehr Unterrichtsstunden anbieten“, erklärt Reitlehrerin Nina Elsner und betont, dass man sich auch wieder auf Turnieren präsentieren wolle. Die Ponys seien nämlich auf den ländlichen Haus- und Vereinsturnieren als Schleifensammler bekannt. Die zwölfjährige Sünje Böge war zum Beispiel mit Holsteins Märchenprinz – liebevoll Märchi genannt – bei ihrem ersten Start in der E-Dressur gleich platziert. Seit sechs Jahren reitet sie im Verein und ist jetzt mit großer Begeisterung beim Springen dabei. Die besondere Atmosphäre sei der Grund, warum Stefan Böge seine beiden Töchter beim Reit- und Fahrverein Binnendiek angemeldet habe. Auch Alexandra Huwe aus



Übungsleiterin Alexandra Mohr ist stolz auf ihre Reitschülerinnen Marieke und Finja Huwe und die Ponys des kleinen Reit- und Fahrvereins.

Fotos: Assia Tschernookoff

Elmshorn legt großen Wert darauf, dass ihre Töchter guten Unterricht bekommen: „Sicher kann man sich irgendwo eine billige Zehnerkarte besorgen, aber richtig reiten lernen die Kinder da nicht.“ Der Erfolg ihrer Töchter gibt ihr Recht. Die neunjährige Marieke hat beim Führzügelwettbewerb eine goldene Schleife gewonnen, und ihre zwei Jahre ältere Schwester Finja sicherte sich beim Reiterwettbewerb den vierten Platz. Die Ausschreibungen für die ersten Turniere in diesem Jahr hängen bereits am Schwarzen Brett. Dort kann man sich auch für einen Ausflug auf den Ponyhof Scheel zu Pfingsten eintragen. Geplant ist außerdem ein Hausturnier mit Prüfungen vom Führzügelwettbewerb bis Dressur- und Springprüfungen der Klasse A. Selbstverständlich steht diesem Jahr noch eine große Jubiläumsparty aus. „Im Feiern sind wir groß“, lacht Katrin Elsner. Weitere Informationen unter: www.reitvereinbinnendiek.de

Assia Tschernookoff



Parcoursbesprechung in Klein Sonnendeich: Die vier- und zweibeinigen Vereinsmitglieder fühlen sich auf ihrer neuen Reitanlage in Seester sehr wohl.

Olaf Nielsen
Pferdeboxen & Weidehütten
Beratung, Herstellung, Lieferung und Aufbau

An der Nybro 45 * 24943 Tastrup
Telefon: 0461 / 430 51 648
Mobil: 0176 / 49 02 21 13
olaf-nielsen@versanet.de
www.nielsen-pferdeboxen-weidehuetten.de